

www.bdae.de

Versicherungen für Expats und Auswanderer

Immer mehr Deutsche arbeiten im Ausland – oft mit unzureichendem Versicherungsschutz. Um hier zu helfen, wurde 1995 der der Bund der Auslands-Erwerbstätigen (BDAE) e.V. gegründet, der jetzt seine Homepage überarbeitet hat.

Was tun, wenn Sie in China eine Blinddarmentzündung bekommen, was bei einem Autounfall in Frankreich? Welche Versicherungen brauchen Sie für Indien, welche Impfungen für die Mongolei? Was machen Sie, wenn Ihr Arbeitgeber Sie in ein Krisengebiet schicken will? Wie finden Sie in Russland verlässliche Mitarbeiter? Welches Visum braucht ein vorübergehend Beschäftigter für die USA? Was tun, wenn Sie im Ausland arbeitslos werden? Was müssen Sie als Arbeitgeber beachten, wenn Sie Ihre Leute ins Ausland schicken? Was denken Chinesen über Deutsche?

Diese und viele weitere Fragen beantwortet die Dienstleistungsgesellschaft des Bund der Auslands-Erwerbstätigen (BDAE). Der Verein wurde 1995 gegründet, um Unternehmen und Private bei langfristigen Auslandsaufenthalten zu unterstützen. Inzwischen ist die BDAE-Gruppe mit mehreren Gesellschaften, einem Service Center in den USA und einer Niederlassung in den Vereinigten Arabischen



Nur für den Mond gibt es offenbar (noch) keine Versicherung, aber rund um den Globus kann die BDAE-Gruppe Firmen und Privatpersonen den perfekten Rundumschutz für langfristige Auslandsaufenthalte verkaufen.



Zahlreiche Kooperationspartner liefern die richtigen Versicherungsprodukte, helfen Rückkehrern bei der Suche nach einem neuen Job, Auswanderern beim Umzug, organisieren weltweit Rücktransporte, bieten eine Notfall-Hotline, helfen beim Aufenthalt in Dubai oder bei der Steuererklärung im Ausland.

Emiraten entstanden. Sie sammelt Informationen über alle Länder der Erde, berät zum Auslandsaufenthalt, verkauft diverse Kranken-, Arbeitslosen-, Renten- und Unfallversi-

cherungen und leistet im Notfall Hilfe. Denn oftmals reichen die deutschen Steuer- und Sozialversicherungssystem nicht aus. Die maßgeschneiderten Versicherungslösungen

für im Ausland lebende und arbeitende Personen (Auswanderer, Studierende, Praktikanten, Ruheständler, ausländische Gäste in Deutschland sowie Expatriates von Unternehmen) werden von der BDAE-Gruppe mit entwickelt und vertrieben. Partner aus der Versicherungsbranche sind dabei die Mondial Assistance International, die Arag, der Deutsche Ring, die Emirates Insurance Company, die Kirchliche Pensionskasse VVaG (Verka), die HanseMerkur, die Würzburger, die Nürnberger und die Axa.

Die vor wenigen Monaten relaunchte Homepage wendet sich an Privatkunden, die sich selbst absichern möchten, sowie an Firmen, die für die optimale Versicherung ihrer Mitarbeiter verantwortlich sind. Auf die umfangreiche Länderdatenbank haben BDAE-Mitglieder kostenlosen Zugriff, Nichtmitglieder bekommen für 50 Euro ein Länderinfopaket und für 102 Euro zusätzlich eine Länderberatung. Die Homepage wirbt zudem für die Vereinsmitgliedschaft, informiert über Geschichte, Philosophie und Mitarbeiter des BDAE, bietet einen Service-Zugang und einen interessanten Newsletter.

Übrigens: Wer in Krisengebiete muss, kann sich online in die Krisenvorsorgeliste des Auswärtigen Amtes aufnehmen lassen. Und Deutsche haben in China einen guten Ruf, gelten als präzise und fleißig, diskutieren aber zu viel und wirken oft überheblich.

Dirk Reder
reder@geschichtsbuero.de